

## Gebr. Schrey Aktien-Gesellschaft in Pirna.

**Gegründet:** 28./1. 1907 mit Wirkung ab 1./10. 1906; eingetr. 21./3. 1907. Von der Ges. ist die unter der Firma „Gebr. Schrey“ in Pirna betrieb. Bierbrauerei u. Malzfabrik „Bergschlösschen“ mit den dazu gehörenden Grundstücken, Gebäuden, Masch., Fastagen, Inventar, Vorräten u. Aktiven für M. 1 823 603 übernommen worden.

**Zweck:** Erwerb, Pachtung, Betrieb u. Verwertung von Bierbrauereien, sowie der Betrieb aller mit diesen Zwecken in Verbindung stehenden Hilfs- u. Nebengeschäfte. Jährl. Bierabsatz ca. 40 000 hl, jährl. Malzverkauf ca. 40 000 Ctr.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 436 000 auf Brauerei-Anwesen; M. 274 000 auf Wirtschafts-Anwesen.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 30. Sept. 1917:** Aktiva: Immobilien I 637 486, Maschinen 37 525, Lagerfässer u. Gärbottiche 4682, Transportfässer 526, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Werkzeuge u. Geräte 1, Flaschen u. Kästen 1, Malzsäcke 1, Niederlagen-Utensil. 1, Mobiliar 1, Laborat.-Einricht. 1, Effekten einschl. Reichsschatzanweisungen 132 911, Kassa 17 385, Bankguth. und mündelsichere Darlehen 331 044, Hypoth. u. Darlehen, ausgeliehene Gelder 401 569, Debit. 53 022, Versch. 3804, Warenvorräte 46 630, Immobilien II 136 378. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 436 000, R.-F. 40 000 (Rückl. 6424), Delkr.-Kto 85 000 (Rückl. 15 000), Kaut. 8112, Kredit. einschl. gestundeter Brausteuer 132 211, Rückstell. 6733, Talonsteuer-Res. 2000, Tant. 8900, Div. 40 000, Vortrag 44 016. Sa. M. 1 802 973.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gerste, Malz, Hopfen, Brausteuer 106 552, Gen.-Unk. 199 123, Abschreib. 64 191, Reingewinn 116 340. — Kredit: Vortrag 42 092, Bier 369 624, Malz 24 010, Nebenprodukte u. diverse Einnahmen 49 867, Eingänge auf abgeschrieb. Forder. 613. Sa. M. 486 207.

**Dividenden 1906/07—1917/18:** 6½, 5½, 4, 5, 5, 4, 4, 2, 4, 4, 4, 5%.

**Direktion:** Carl Ross, Georg Bieligg. **Prokurist:** Braumeister J. Schön.

**Aufsichtsrat:** Vors. Ernst Schrey, Adolf Schrey, Dresden; Stellv. Stadtrat G. Burkhardt, Pirna; Wold. Herrnsdorf, Kötzschenbroda.

**Zahlstellen:** Dresden: Gebr. Arnhold; Dresden u. Berlin: Bank für Brau-Industrie.

## Actien-Brauverein zu Plauen in Plauen i. V.

**Gegründet:** 1857. Die Ges. erwarb ab 1. Jan. 1900 die Bernhard Hüttel'sche Brauerei in Plauen i. V. für M. 980 000 einschl. der mit M. 165 000 bewerteten Vorräte. Die Hüttel'sche Brauerei ist mit den neuesten Masch. u. Apparaten, sowie mit einer neuen Mälzerei versehen u. brachte 1899 an 23 500 hl Bier zur Verschrotung. Über die Kapitalserhöh. zum Zweck dieses Ankauf s. unten. 1905 Ankauf der Henkel'schen Brauerei in Plauen i. V. (s. unter Kap.). Die Zugänge auf Anlagen-Kti betragen 1905/06—1918/19: 965 462, 347 153, 188 116, 377 886, 186 076, 254 246, 351 829, 416 612, 355 615, 232 952, 180 809, 69 125, 426 456, 360 550. Auch Mälzereibetrieb. Bierabsatz 1901/02 bis 1913/14: 95 576, 106 699, 117 081, 121 000, 121 000, 114 000, 108 000, 105 000, 105 000, 110 000, ca. 112 000, ca. 110 000 hl (seit 1899/1900 einschl. Abteil. Hüttel u. seit 1./4. 1905 einschl. Abteil. Henkel). 1915 Stilllegung der Abteil. Hüttel u. Henkel. 1914/15—1917/18 Rückgang des Bierabsatzes wegen gesetztl. Einschränkung der Biererzeugung.

**Kapital:** M. 1 920 000 in 3000 Aktien (Nr. 1—3000) à M. 150 u. 1225 Aktien (Nr. 1—1225) à M. 1200.

Das A.-K. betrug bis 15. Sept. 1896 M. 450 000, erhöht lt. G.-V.-B. von diesem Tage um M. 150 000 (auf M. 600 000) in 125 Aktien à M. 1200, begeben zu 160%, weiter erhöht lt. G.-V.-B. v. 12. Juli 1899 um M. 240 000 in 200 ab 16. Sept. 1899 div.-ber. Aktien à M. 1200, übernommen von der Vogtländischen Bank zu Plauen zu 160%, angeboten den Aktionären bis 2. Aug. 1899 zu 162% zuzügl. Aktien- und Schlussnotenstempel, vollgezahlt seit 30. Sept. 1899; auf M. 3600 nom. alte Aktien entfiel eine neue. Die G.-V. vom 24. Jan. 1900 beschloss zwecks Ankaufs der Hüttel'schen Brauerei in Plauen (s. oben) fernere Erhöhung um M. 480 000 in 400 Aktien à M. 1200 mit Div.-Recht für 1899/1900 zu ¾ Jahr, begeben zu pari an den Verkäufer genannter Brauerei. Die G.-V. v. 28./5. 1902 beschloss weitere Erhöhung um M. 180 000 in 150 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären 28./5. bis 15./6. 1902 zu 165%, u. die G.-V. v. 21./3. 1905 um M. 420 000 (auf M. 1 920 000) in 350 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1905. Diese neuen zum Nennwert ausgegebenen Aktien dienen zum Erwerb der Henkel'schen Brauerei in Plauen i. V. und wurden dem Vorbes. derselben K. E. Henkel in Anrechnung auf den Kaufpreis überlassen.

**Anleihen:** I. M. 550 000 in 4½%, Hypoth.-Oblig. von 1893. Stücke Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500, Lit. C à M. 200. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. zu pari ab 1896 durch jährl. Ausl. im Juni auf 31./12. Am 30./9. 1919 noch in Umlauf M. 178 000.

II. M. 800 000 in 4¼% Hypoth.-Oblig. von 1903; Stücke à M. 1000, 500 u. 200. Tilg. ab 1907 zu pari wie bei I. Aufgenommen behufs Konsolidierung der Hypoth.-Verhältnisse, besonders der auf der Abteil. Hüttel bestehenden. Noch in Umlauf am 30./9. 1919 M. 647 100.

III. M. 316 000 auf Abteil. E. Henkel. Zahlstellen s. unten.

**Hypotheken** M. 3 226 527 auf 73 verschied. Hausgrundstücke.